Lehrhandreichung:   
Satzakzent bei Sätzen im Perfekt

☞ Hinweis: Das Vokabular dieser Übungssequenz ist weitgehend mit dem der Übungssequenz „Satzakzent Modalverben“ identisch. Sie können also das Partizip der bereits bekannten Vokabeln üben.

☞ Vorbereitung und Hinweise

* Unter den Überschriften steht immer, welche 🗐 Arbeitsblätter und 🗐 Spiele verwendet werden. Denken Sie daran, diese zu kopieren und ggf. auszuschneiden (Kartenspiele und kleine Arbeitsblätter).
* Sie können natürlich immer Übungen auslassen, verändern oder durch eigene ersetzen.  
  Die Spiele (Memory usw.) müssen nicht bis zu Ende gespielt werden.
* Es ist völlig okay und kann durchaus sinnvoll sein, bei Anweisungen und Erklärungen auch die L1 der Lernenden (also Koreanisch oder Japanisch) zu verwenden.

**Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns über das Formular   
auf der DeKoJa-Homepage Ihr Feedback geben würden.**

<https://phonetikdekoja.wordpress.com>



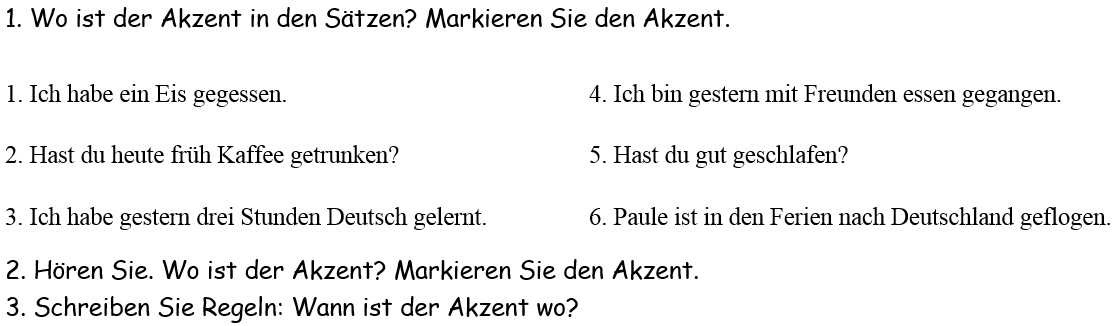
Erklären sie bitte zuerst, worum es geht.

Es soll geübt werden, den Akzent in Sätzen mit Hilfsverb auf dem richtigen Wort zu setzen. In diesem Fall Sätze mit Perfekt, also mit Hilfsverb (sein, haben) und Partizip II.

# Input (Eintauchen, Regeln finden)

🗐 Arbeitsblatt „01 Input - Satzklammer Perfekt (Kopiervorlage)“ (Ein A4-Blatt für 3 Lernende. Bitte durchschneiden.)

Aufgabe 1. Wo ist der Satzakzent? Vermutungen anstellen.

Teilen Sie das 🗐 Arbeitsblatt aus.  


* Doz. (DozentIn): „Was meinen Sie, wo ist der Akzent in diesen Sätzen?“   
  Die Lernenden sollen in Partnerarbeit vermuten, wo der Akzent sein könnte und ihn eintragen (z.B. einen Strich über der betonten Silbe machen.)

Aufgabe 2. Hören und Akzent eintragen.

* Spielen Sie den 🖭 Audiofile „01 Input - Satzklammer Perfekt (Audio)“ ab. ([Hier klicken](https://drive.google.com/file/d/1HGmyYeOIEsvzu0WzWC2YbWrL2E-8HDfL/view?usp=sharing) oder QR-Core)
* Doz.: „Hören Sie. Wo ist der Akzent? Markieren Sie.“
* **🗹 Lösung:**

|  |
| --- |
| 1. Ich habe ein **Eis** gegessen.  2. Hast du heute früh **Kaf**fee getrunken?  3. Ich habe gestern drei Stunden **Deutsch** gelernt.  4. Ich bin gestern mit Freunden **es**sen gegangen.  5. Hast du gut ges**chla**fen?  6. Paule ist in den Ferien nach **Deutsch**land geflogen. |

* Klären Sie im Plenum, ob alle verstanden haben, wo der Akzent ist. Die Lernenden können durch Klopfen oder durch Handzeichen zeigen, wo der Akzent ist.

Aufgabe 3. Regeln finden

* Doz.: „Finden Sie Regeln. Auf welchen Wörtern ist der Akzent?“
* **🗹 Lösung:**
* Wenn es ein Objekt gibt, ist der Akzent auf dem Objekt. (Satz 1, 2, und 3)
* Wenn es um das Ziel einer Bewegung geht ist der Akzent auf dem Zielort. (Satz 6)
* Wenn es kein Objekt gibt, ist der Akzent auf dem Verb am Satzende. (Satz 5)
* Wenn es zwei Verben gibt, ist der Akzent auf dem Verb im Infinitiv. (Satz 4)

☞ Hinweis: Diese Regel gilt für neutrale Sätze. Also Sätze, die keine direkte Reaktion auf eine Frage oder einen anderen Satz sind, wie z.B. als Antwort auf die Frage: „Wer hat ein **Eis** gegessen“? Dann wäre der Akzent auf „Ich“: „**Ich** habe ein Eis gegessen.“ Das ist aber nicht das Thema dieser Übungssequenz. (Siehe hierzu auch die Übungssequenz „Kontrastakzent“)

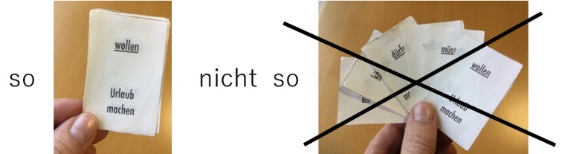
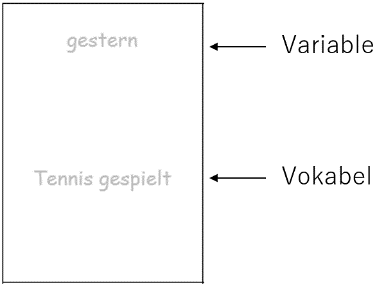
# Reproduktive Übung: Mogelspiel

🗐 Spiel: „02 Mogelspiel - Satzklammer Perfekt“.

* Üben Sie noch einmal die Aussprache, bevor Sie die Karten verteilen.
* Teilen sie 🗐 die Minikopie (letzte Seite im File „02 Mogelspiel - Satzakzent Perfekt“ aus und benutzen Sie dazu den 🖭 Audiofile „02 Mogelspiel - Satzakzent Modalverben (Audio)“ oder lesen Sie die Beispielsätze selbst vor, und lassen Sie sie nachsprechen. Achten Sie beim Vorlesen auf den Satzakzent.   
  ([Hier klicken](https://drive.google.com/file/d/1T-dYuj_41b5EBSH0MA0NO5cjK12xX3Fo/view?usp=sharing) oder QR-Code)

|  |  |
| --- | --- |
| **Beispielsätze** | |
| gestern | **Ich habe gestern Tennis gespielt.** |
| letzte Woche | **Letzte Woche habe ich ein Bier getrunken.** |
| am Wochenende | **Ich habe am Wochenende Deutsch gelernt.** |
| in den Ferien | **In den Ferien habe ich die Oma besucht.** |
| gestern | **Seid ihr gestern nach Deutschland geflogen?** |
| letzte Woche | **Wir haben gestern das Zimmer aufgeräumt.** |
| am Wochenende | **Hat er am Wochenende Pizza gegessen?** |
| in den Ferien | **Haben Sie in den Ferien lange geschlafen?** |

Spielanleitung Mogelspiel

* Teilen Sie die Karten aus. 3 – 4 Spieler pro Kartenset sind optimal.
* Ein Spieler mischt die Karten und verteilt alle Karten in der Kleingruppe.
* Die Karten werden nicht als Fächer gehalten, sondern man darf immer nur die oberste Karte verwenden.
* Jede Karte besteht aus zwei Elementen: einer Variablen und einer Vokabel
* Aus diesen beiden Elementen muss man einen Satz bilden: z.B. *Ich habe gestern Tennis gespielt.*   
  Dann legt man die Karte ab, so dass die anderen Spieler nicht sehen, was draufsteht.
* Die nächste Spielerin muss dann mit ihrer obersten Karte einen Satz bilden, in dem eines der beiden Elemente, die der Spieler vor ihr genannt hat, vorkommt. Es müssen also entweder die Wörter *Tennis gespielt* oder die Zeitangabe *gestern* vorkommen.
* Wenn auf der Karte, die die Spielerin benutzen muss, keines der beiden Wörter steht, muss sie lügen. Z.B. bei dieser Karte (rechts):   
  Sie kann z.B. sagen: *Ich habe gestern Deutsch gelernt.* Oder: *Ich habe am Wochenende Tennis gespielt.*  
  🡪 Sie darf nicht sagen: *Ich habe am Wochenende Deutsch gelernt.*
* Wenn jemand denkt, dass die Spielerin lügt, sagt er: **Ich glaube, du lügst***.*   
  (☞ Schreiben Sie den Satz beim Erklären der Regeln an die Tafel.)
* Wenn die Spielerin wirklich gelogen hat, muss sie alle Karten, die auf dem Tisch liegen, nehmen. Wenn sie nicht gelogen hat, muss derjenige, der sie beschuldigt hat, die Karten nehmen.
* Wer zuerst alle Karten abgelegt hat, hat gewonnen.

☞ Tipp: Sagen Sie den Lernenden am besten, dass sie während des gesamten Spiels nur Deutsch sprechen sollen.

**Varianten**: Nachdem die Lernenden sich an das Spiel gewöhnt haben, können sie auch:

* die Sätze als Ja/Nein-Fragen formulieren. 🡪 Der Nachbar muss dann auf die Frage antworten: Hast du gestern Deutsch gelernt? 🡪 Ja, ich habe drei Stunden Deutsch gelernt. Oder: Nein, ich habe gestern nicht Deutsch gelernt.
* Pronomenwürfel benutzen, und damit Sätze oder Ja/Nein-Fragen mit unterschiedlichen Pronomen bilden.   
  ☞ Hinweis: Normale Würfel funktionieren auch. Dann ist 1 ich, 2 du, 3 er/sie/es, 4 wir, 5 ihr und 6 sie/Sie

☞ Hinweis: Falls sie die Vergangenheitsform der Modalverben üben möchten, können Sie auch das 🗐 Mogelspiel der Übungssequenz „Satzakzent Modalverben“ verwenden.

# Produktive Übung: Stempelrally

🗐 Arbeitsblatt: „03 Stempelrally - Satzakzent Perfekt “ (Eine Kopie für zwei Lernende. Bitte durchschneiden.)

🕯 Lernziel: Die Lernenden sollen lernen, auch in einer kommunikativen Situation, in der sie spontan Sätze bilden und sich auf Inhalt und Form konzentrieren müssen, auf den Satzakzent zu achten.

Regeln, Spielverlauf

* Die Lernenden überlegen sich Sätze:
* darüber, was sie in letzter Zeit gemacht haben: z.B. „Ich habe am Wochenende einen Krimi gelesen.“
* oder über eine Erfahrung: z.B. „Ich bin schon mal nach Deutschland geflogen.“
* Sie schreiben den Inhalt der Sätze als Stichpunkte in das Formular: z.B. „Wochenende, Krimi lesen“ (und nicht schon als Sätze oder Fragen ausformuliert, weil sie ja nicht ablesen, sondern spontan Formulieren sollen).
* Dann gehen sie mit dem Arbeitsblatt im Klassenraum herum und fragen möglichst viele andere, ob sie dasselbe gemacht haben, indem sie die Sätze als Ja/Nein-Frage formulieren: „Hast du am Wochenende einen Krimi gelesen?“ Oder „Hast/Bist du schon mal …?“ Wenn die Frage mit Ja beantwortet wird, machen sie ein Häkchen (✓) in ein Kästchen hinter dem Satz.
* ☞ Schreiben Sie ggf. die Redemittel **Hast du schon mal …? 🡪 Ja, ich habe schon mal … / Nein, ich habe noch nie …** an die Tafel
* Ziel ist es möglichst viele andere zu finden, die dasselbe gemacht oder erlebt haben.

☞ Hinweis: Es können je nach Zeit und Niveau der Lernenden auch weniger Sätze geschrieben werden.

☞ Tipp: Zur Vorentlastung, oder wenn man als Lehrperson mehr Kontrolle über die Korrektheit der formulierten Fragen haben möchte, kann man sie auch an der Tafel sammeln lassen (mehrere Stücke Kreide oder Whiteboard-Marker an die Tafel legen) und die Lernenden können dann frei an die Tafel schreiben. Dann kann man die Fragen im Plenum gemeinsam durchgehen, den Satzakzent einzeichnen und die Aussprache noch einmal üben.

# Redemittel, Vokabular

|  |  |
| --- | --- |
| **Vokabular Tätigkeiten (+ Partizip II)** | **Hilfsverben** |
| Fußball, Tennis, Tischtennis … spielen (gespielt)  Wäsche waschen (gewaschen)  das Zimmer aufräumen (aufgeräumt)  das Geschirr spülen (gespült)  Pizza, Sushi, etwas … essen (gegessen)  Kaffee, Tee, Bier, etwas … trinken (getrunken)  ein Referat, eine Hausarbeit schreiben (geschrieben)  Deutsch, für die Uni, für … lernen (gelernt)  nach Deutschland, nach … fahren (gefahren), fliegen (geflogen)  Freunde, meine Oma, … besuchen (besucht) | müssen (musste)  können (konnte)  wollen / möchten (wollte)  sollen (sollte)  dürfen (durfte)  haben (hatte)  sein (war) |
| **Ausdrücke für Zeit** |  |
| vorgestern, gestern, heute  heute früh, heute Vormittag, gestern Abend  am Wochenende, letzte Woche, letztes Jahr  in den Ferien  am Montag, Dienstag, …, jeden Tag, letzten Freitag |  |